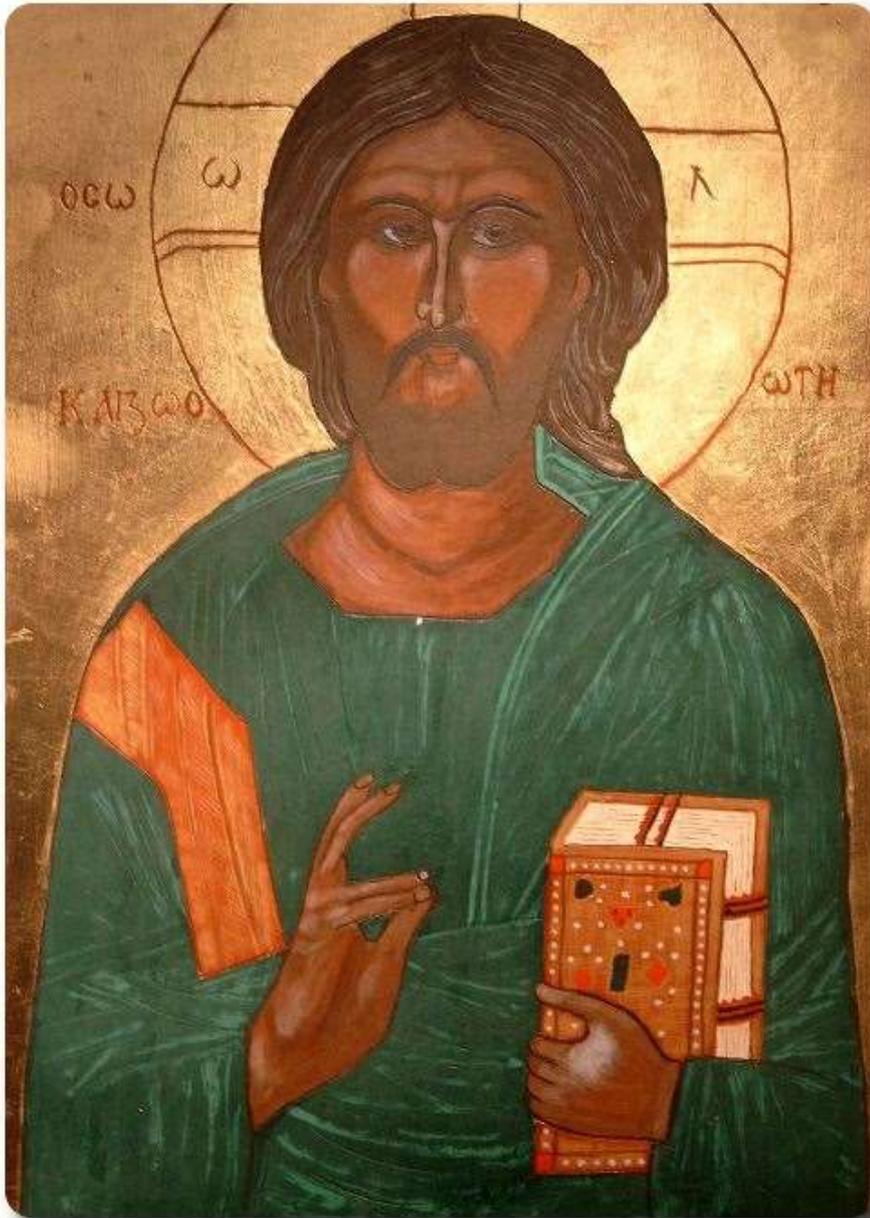


Dr. Christian Kahl

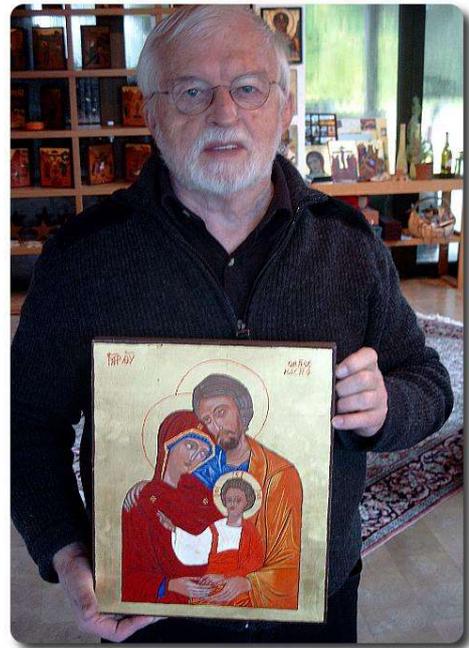
Ikonenausstellung "Ikone - ein Fenster in die Ewigkeit"

14. November bis 19. Dezember 2010



Am Sonntag, 14. 11. wurde im Möbelmuseum Steinheim die zweite Ikonenausstellung des ehemaligen Steinheimer Chirurgen Dr. Christian Kahl eröffnet. Seit seiner ersten Ausstellung sind fünf Jahre vergangen und sein Werk umfasst inzwischen die große Zahl von 165 Ikonen nach griechisch- und russisch-

orthodoxen Vorbildern. Christian Kahl suchte nach seinem Eintritt in den Ruhestand eine neue sinnvolle handwerkliche Tätigkeit - "Chirurg heißt Handwerker" - und fand sie in der Ikonenmalerei. Nach vielen Besuchen in Athen, auf dem Berg Athos, auf Kreta, Zypern und der Halbinsel Sinai, in Minsk und Moskau, wo er "außerordentlich beeindruckt" war von den vielen Glaubenszeugnissen in den Ikonen, reifte in ihm der Wunsch, "selber so etwas anzufertigen". Er befasste sich eingehend mit der anderthalbtausendjährigen Geschichte der Ikonen-Malerei und -Verehrung. In einem Ikonenmalkurs lernte er die vielstufige Entstehung einer Ikone, kennen, die auch heute noch der jahrhundertealten Tradition folgt. Dr.



Kahl wird bei der Eröffnung diesen Vorgang erläutern. In der Ausstellung wurden Beispiele aus allen Motivgruppen der Ikonenmalerei zu sehen. Die bedeutendsten Themen dieser christlichen Bildkunst waren die Darstellung Christi als Pantokrator-Allherrscher und der Gottesmutter. Daneben wurden aber auch vielfältige Heiligen- und Engeldarstellungen gezeigt. Die Festtagsikonen stellen detailliert Ereignisse aus der Heiligen Schrift dar, die Geburt Jesu in Bethlehem, die Taufe im Jordan, das Abendmahl. Eine in sich geschlossene Bildergruppe umfasste die 14 Stationen des Kreuzweges Jesu, die Christian Kahl in den letzten Jahren geschaffen hatte. Die sehenswerte Ausstellung wurde eröffnet am 14. November um 15 Uhr und konnte bis zum 19. Dezember 2010 mittwochs und sonntags von 14 bis 17 Uhr besucht werden.

